

Kommentare zur Online-Petition

(ich unterschreibe, weil...)

Ich für die Frauenordination in der SELK bin.

Ich möchte nicht, dass die SELK sich wegen dieser Frage trennt, sondern beide Praktiken als biblisch begründet nebeneinander ausgeübt werden können, je nachdem wie die Gemeinden sich entscheiden. Insbesondere trete ich dafür ein, dass die Frauenordination zulässig ist, wenn eine Gemeinde eine Pfarrerin berufen möchte, weil es in Bibel und Bekenntnis keine eindeutigen Gründe dagegen gibt.

Ich unterschreibe, weil ich der Überzeugung bin, dass es weder Gottes, noch Jesus Wille sein kann, die Verkündigung auf ein Geschlecht zu reduzieren. Es ist der Mensch und seine Liebe zum Wort und zu der Gemeinde, der ausschlaggebend sein sollte

Ich unterschreibe, weil ich mich schon über 20 Jahre für die extrem konservative Kirche entschuldige und meine offene Gemeinde lobe.

Ich unterschreibe, weil ich - wie die meisten - SELKies in der Heiligen Schrift kein Argument gegen die FO in unserer Zeit sehe!!!

Ich unterschreibe, weil ich die Petition an den 15. Pfarrkonvent der SELK 2025 unterstütze.

Ich unterschreibe weil ich die Petition an den 15. Allgemeinen Pfarrkonvent der SELK 2025 unterstütze.

...Gott ist eine Frau, denn nur Frauen können Leben kreieren, erschaffen, geben. Das Leben beginnt mit uns und wir sollten dafür gefeiert werden und nicht hinnehmen, dass Männer uns klein halten, degradieren und abwerten wollen, weil sie nicht akzeptieren können, dass nur Frauen Leben erschaffen können.

Ich unterschreibe, weil ich Pastoren Mut machen möchte, das Bekenntnis NICHT zu ändern. Frauen nicht zu ordinieren, ist zwar Tradition, aber WAR NIE BEKENNTNIS.

Ich unterschreibe, weil ich für die Frauenordination und Tolleranz für unterschiedliche Auffassungen bin.

Weil ich für ein gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern in unserer Kirche bin, und eine Kirchentrennung unbedingt zu vermeiden ist.

Ich unterschreiben, weil ich nicht will, dass die SELK eine ausschließlich fundamentalistische Ausrichtung bekommt. Ich halte den Einfluss der LCMS für eine modernere Ausrichtung für schädlich.

Ich zutiefst davon überzeugt bin...

Ich unterschreibe, weil ich eine offene, bunte und vielfältige SELK unterstützen möchte.

Das gut für unsere SELK ist

Ich befürchte, dass eine Spaltung unserer Kirche beiden Seiten deutlich mehr schadet als dass sie von Nutzen sein wird. Es sollte innerkirchlich eine Lösung gefunden werden, die von allen gelebt werden kann. Vielfalt macht uns stärker.

Ich für die Frauenordination bin und es schade fände, wenn die Selk an diesem Thema auseinanderbricht.

Weil mir diese Kirche am Herzen liegt.

Ich unterschreibe weil ich mir wünsche dass die Einheit der Kirche auf alle Kosten zu wahren und überzeugt bin dass in dieser Sache Gamaliels Rat Apg.5,38-39 auch hilfreich ist. Die Grundordnung ist von Menschen aufgestellt und kann überarbeitet werden.

Ich de. Ausschluss von Frauen als zutiefst diskriminierend und gegen unser Grundgesetz bewerte

Ich wünsche mir seit mindestens 40 Jahren eine gleichberechtigte Mitwirkung von Frauen in allen Funktionen der Kirche. Es macht einen Unterschied und widerspricht keinesfalls der Heiligen Schrift!

Weil es mal eine Entscheidung geben muss nach 30 Jahren

... Frauen Ordination unumgänglich und absolut notwendig ist!

Ich bin schon seit 50 Jahren für die Frauenordination. Die selk ist falsch gestartet. Der " eine Satz" hätte nicht in die Grundordnung hinein dürfen. Die Mehrheit der selk-Mitglieder ist dafür.

Ich unterschreibe den Antrag, weil es mir wichtig ist, dass wir in der SELK auch in Zukunft gemeinsam unseren Glauben leben können, auch in versöhnter Verschiedenheit bei einzelnen Punkten.

Ich unterschreibe, weil wir in der SELK zu wenig Pastoren haben und die Frauen sowieso den Kindern von klein auf von Jesus erzählen. Sie sollen das auch von der Kanzel verkündigen können.

es mich unendlich traurig macht daß die Selk an dieser Frage auseinanderbrechen kann und den Befürwortern der Frauenordination die Tür zum Austreten weit geöffnet wird.

Ich bete für einen gemeinsamen toleranten Weg!

Ich es wichtig finde, dass sich die Kirche zeitgemäß weiter entwickelt und Frauen die gleichen Möglichkeiten und Chancen bekommen wie Männer.

Ich möchte, dass die Voten der Gemeinden beachtet werden

Die Frauenordination ist für mich ein wichtiges Thema im Schritt zur Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung. Die Aktualisierung der Kirchenstruktur ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart und eine Stärkung der Vielfalt innerhalb der Selk. Die Selk sollte hier Vorbild sein.

Ich möchte unsere Kirche moderner und nicht althergebracht dogmatisch erleben. Als ehemaliger ElkiBianer war durch das festhalten am konservativen Wortverständnis durch die kirchenleitung mein Gesamtinteresse ziemlich erloschen gewesen (Corona).

Ich bin für Gleichberechtigung, wie es dem Stand der Zeit entspricht.

Ich möchte auch Frauen die Möglichkeit geben ein Pfarramt zu bekleiden.

Ich es für einen wichtigen Schritt halte, der unterstützt werden muss

Ich unterschreibe, weil ich grundlegend für die Ordination von Frauen bin.

Ich unterschreibe, weil ich der festen Überzeugung bin, dass die Ordination von Frauen aus biblischen Gründen nicht zu verbieten ist. Das lehrt uns Christen Jesus selbst mit seinem Senden von Frauen an Ostern und seinem neuen Umgang mit ihnen entgegen den Traditionen aus der Zeit vorher. Wir sollten ihm folgen und ihn nicht zurückweisen. Auch bei uns ändern sich Traditionen. In der SELK dürfen wir nicht immer weiter rückwärts gehen und dabei die Menschen in den Gemeinden verlieren/vertreiben.

Ich unterschreibe, weil ich die Frauenordination befürworte.

Ich unterzeichne die Petition, weil wir im 21. Jahrhundert leben und es nicht mehr in Frage gestellt werden sollte, dass Frauen genauso ein Recht haben, ein Amt zu bekleiden, wie Männer.

Ich unterschreibe, weil wir in der SELK zu wenig Pastoren haben und die Frauen sowieso den Kindern von klein auf von Jesus erzählen. Sie sollen das auch von der Kanzel verkündigen können.

....weil ich mich deutlich für Frauenordination aussprechen möchte und zugleich hoffe, dass wir in Frieden in eine gemeinsame Zukunft der Kirche gelangen können - wir sind eine viel zu kleine Kirche, um uns eine Spaltung oder Ausschlussverfahren leisten zu können.

Ich unterschreibe, weil die von Gott gegebenen Gaben genutzt werden sollten.

Ich unterschreibe, weil Gottes gute Gaben genutzt werden sollten, auch die von Frauen

Ich unterschreibe, weil ich seit 40 Jahren auf eine Wahlfreiheit für unsere Gemeinden warte.

Jesus liebt alle Menschen gleichermaßen, egal ob Mann oder Frau.

Auch der Missionsbefehl gilt für alle Menschen gleichermaßen! Da kann sich jeder Mensch genauso berufen fühlen.

Da gibt es nichts in der Bibel was dagegen spricht, dass eine Frau eine Pastorin wird.

Ich unterschreibe, weil ich mir immer Versuche vorzustellen, wie Jesus heute vor mir steht. Wenn eine Frau vor ihm stehen würde, die sein Erlebniße und Worte weitertragen möchte zu seiner und seines Vaters Verherrlichung würde er wohl dagegensprechen? Er ist für unsere Sünde am Kreuz gestorben, er ist unser Fluch, er hat für uns alles getan und in seinem Gefolge waren Frauen und Männer die geheilt und befreit haben....Jesus liebt alle Menschen, egal wer den Apfel genommen, oder gegeben hatich bin unendlich dankbar für ihn Hallelujah Halleluja Halleluja wir sollen das Wort weitergeben von Herzen I.B.

Weil mir das wichtig ist

Weil mir das wichtig ist

Ich finde die Begründung gegen die FO mit der Heiligen Schrift unglaublich. Außerdem die letzte Lösung, 20!!! Jahre nicht zu dem Thema abzustimmen.

Das würde für mich einen Austritt bedeuten.

Ich finde die Art und den Inhalt dieser Diskussion absolut nicht mehr zeitgemäß.

Mir das Thema sehr wichtig ist und ich den Text der Petition gut und richtig finde.

Es sollten keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern mehr gemacht werden.

Mit der SELK und das Wort Gottes ebenso wie die Einheit in der Kirche auch bei Verschiedenheit wichtig sind.

Ich finde die Frauenordination wichtig und richtig ist und das gerade in der Selk einiges falsch läuft

Ich unterschreibe, weil ich glaube, dass die Spaltung einer kleinen Kirche wie der SELK in zwei noch kleinere zum Absterben der beiden Mini-Kirchen führen wird, und weil in einem Rechtssystem, wo ein Mann oder eine Frau durch einfache Aussage auf dem Bürgeramt sein/ihr juristisches Geschlecht ändern kann, die Frage nach Mann/Frau als Pastor obsolet geworden ist.

Ich unterschreibe, weil es nicht sein kann, dass sich Pfarrer (Hirten) ihre Gemeindemitglieder (Schafe) aussuchen, wie es ihnen passt. "Schwarze Schafe" sollen die SELK verlassen und werden aussortiert - was ist das für ein Zeichen unter dem Namen Jesus als guten Hirten.

Das sollte mal so mancher Pfarrer sein Amtsverständnis hinterfragen.

Ich daran glaube, dass wir alle freie und gleiche Kinder Gottes sind und die Eignung zum Amt der Kirche nicht vom Geschlecht abhängt.

Ich unterschreibe, weil es mir ein sehr wichtiges Anliegen ist, den Menschen eine Stimme zu geben, die sonst eher klein gehalten werden.

..... der Antrag der KL eine Frechheit ist und ein Schlag ins Gesicht für alle, die Mühe und Arbeit in das Thema FO gesteckt haben.. wie kann man das Votum und die Meinung der Mehrheit so ignorieren???? Ich bin sprachlos. Danke für diese Petition!

Es muss heutzutage selbstverständlich sein, dass Frauen ordiniert werden!

Ich unterschreibe, weil der Geist der Zeit auch endlich bei der Kirche ankommen soll. Auch in der Kirche sollten wir unseren Gewohnheiten überdenken

Das Anliegen ist mir sehr wichtig

, weil Gott und der Heilige Geist viel größer sind als unser mickriges Unterscheiden zwischen männlichen und weiblichen Überbringern der guten Botschaft.

Gleichberechtigung für alle

...weil ich die Frauenordination für eine längst notwendige Veränderung halte, die für eine offene und attraktive Kirche/ SELK steht. Die Gleichberechtigung ist auch bei uns noch nicht dort, wo sie sein sollte. Gleichzeitig entgehen uns m.E. viele fähige Pastorinnen und damit wertvolle Predigten und Austausch.

Ich bin für Gleichberechtigung und vor allem Gleichstellung der Frau auch in der Kirche!

Die Bibelstellen, die von den Gegnern der Frauenordination angeführt werden, sind nicht eindeutig und erst spät geschrieben. Jesu Umgang mit den Frauen war deutlich wertschätzend, seine Haltung zu den Menschen war nicht geschlechtsgebunden verschieden, sondern gerade darin noch einmal die Gleichberechtigung der Geschlechter betonend. Es ist höchste Zeit, die Geschlechterdiskriminierung aus dem Raum der Kirche zu entfernen.

... Wir so eine offene und herzliche Kirche sind, aber in dieser Hinsicht leider sehr zurückhängen!

Ich bin für die Ordination von Frauen, weil ich überzeugt bin, dass Gottes Gaben und Berufungen nicht an Geschlechter-grenzen gebunden sind. In der Bibel finden wir zahlreiche Beispiele von Frauen, die geistliche Autorität ausübten, prophetisch redeten, lehrten und Gemeinden unterstützten.

Ich die Ordination aller Menschen befürworte, die unser Herrgott dazu beruft.

Die Gleichberechtigung der Frauen stellt für mich ein Menschenrecht dar. Ich kann die Mitarbeit in einer Kirche, die dieses Recht nicht vollständig umsetzt, nicht mit meinen persönlichen Werten vereinbaren.

Ich unterschreibe, weil es Zeit ist.

Ich unterschreibe, weil ich davon überzeugt bin, dass Gott Männer und Frauen in seinem Erntefeld braucht, um die von Ihm geliebte Geschöpfe, die ihn nicht kennen, zum Glauben an Ihn zu führen, die Gemeindeglieder zu leiten, zu unterstützen und für sie da zu sein. Die vielen Vakanzen, die keine Betreuung haben, sind nicht hinnehmbar.

Die Frage nach der Ordination von Frauen und/ oder Männern ist nicht heilsentscheidend! Unser Heil liegt in Christus, wer auch immer ihn mit gläubigem Herzen, Liebe zu den Menschen und guter Ausbildung mit abschließender Prüfung verkündet. Dem Wirken des Heiligen Geistes sollte schon jetzt viel mehr Raum gegeben werden. Wir sollten mit unseren Pfunden wuchern, statt sie wie einen vergrabenen Schatz behandeln, der nur ja nicht verändert werden darf. Das ist unsere Aufgabe - steht ganz klar in der Bibel ohne Interpretationsmöglichkeit.

Ich bin für die Ordination von Frauen in der SELK. Ich bin entsetzt über die ganzen Streitereien in meiner Kirche, die ich mir selbst ausgesucht habe. Die aktuelle Situation lässt-auch perspektivisch- Toleranz und Nächstenliebe vermissen.

Ich unterschreibe, ein ich für eine dringend überfällige Erneuerung der Ordnung der SELK bin.

Ich unterschreibe, weil ich es wichtig finde, dass ENDLICH in der SELK auch Frauen ordiniert werden dürfen!!!

Ich unterschreibe, weil mir die SELK als EINE Kirche am Herzen liegt. In der Gewissheit dass ein gnädiger und liebender Gott, Frau und Mann als Team erschaffen hat, sollten wir friedlich, auch bei Unterschiedlichen Auffassungen, GEMEINSAM die gute Botschaft verkünden!

Der Mensch sieht was vor Augen ist, ich aber sehe das Herz an.

Ich unterschreibe, weil die Frauenordination zu einer modernen Kirche gehört. Ohne wird es immer mehr Menschen geben, die aus veralteten Glaubens- und Kirchenvorstellungen austreten werden. Vor Gott sind alle Menschen gleich!!!

Ich unterschreibe, weil.....

es nicht Gottes Plan sein kann, dass wir uns bis zur Bedeutungslosigkeit um-und-dumm-separieren. Als Luthertische Kirche haben wir durchaus ein Standing in der Ökumene. Wir sollten vorleben, dass eine starke Kirche Meinungsverschiedenheiten dauerhaft aushalten kann.

Ich unterschreibe, weil ich möchte, dass die Einheit in unserer Kirche bewahrt wird. Unsere „Existenzberechtigung“ liegt nicht in der Tatsache, dass wir nur Männer ordinieren.

Ich unterschreibe, weil ich denke, dass Frauenordination unumgänglich ist, aber auch Gemeinden, die gegen Frauenordination sind, nicht ausgegrenzt werden sollten.

...ich die Argumentation gegen die FO nicht verstehe.

Ich nicht Teil einer Kirche sein möchte, die sich gegen Frauenordination und weitere Themen, die für mich nicht diskutierbar sind, stellt und weil ich zeigen möchte, dass es viele Stimmen gibt, die sich deutlich für die Frauenorganisation aussprechen!

Ich denke es hängt nicht vom Geschlecht eines Predigers ab wie die Lehre Gottes beim Gegenüber ankommt.

Ich unterschreibe diese Petition, weil es mir seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen ist, dass die Gemeindeglieder zu dieser Frage gehört werden. Es ist mir wichtig, dass mein Pfarrer die Position für die Frauenordination, die in unserer Gemeinde mit sehr großer Mehrheit festgehalten wurde, vertreten kann, ohne sich dem Vorwurf ausgesetzt zu sehen, Kirchen spaltend zu agieren. Das gilt insbesondere, weil andere Kirchen vorleben, dass ein nebeneinander von beiden Positionen möglich ist.

Ich unterschreibe, weil ich eine Ordination von Frauen grundsätzlich unterstütze und gleichzeitig aber die Einheit der SELK nicht aufs Spiel setzen möchte.

Ich unterschreibe, weil ich eine Frau bin . Es ist längst überfällig daß Frauen in der Selk das Pfarramt ausüben .

Ich finde alle, die eine Kirchentrennung befürworten oder in kauf nehmen würden müssten sich begründen. Zusammenhalt, nettes miteinander und gute Kommunikation ist doch nichts was ich begründen muss oder?

Ich der Meinung bin, dass die Regelung, dass Frauen nicht ordiniert werden dürfen, veraltet ist und sie dasselbe Recht haben, wie Männer

Weil mir unsere Kirche am Herzen liegt und wichtig ist.

Ich befürworte unbedingt Frauen auf der Kanzel

Ich befürworte dringend Frauen für das Predigtamt

Ich bin überzeugt man muß einen Schritt vorwärts machen in der SELK, sage ich als See Bewohner, in pforzheim geboren, also in der ELKiB.

Ich unterschreibe weil es nicht sein kann, dass die ultrakonservativen Pfarrer eine Spaltung dieser Kirche anstreben, die als SELK vor ca. 50 Jahren mühsam einen Weg gefunden hat, die verstreuten Gemeinden zu einen. In diesem Vertrag zum Zusammenschluss kam über Nacht eine Passage, die als Ordnungsfrage einzuordnen ist und nicht als Bekenntnisfrage! Die Passage sagt aus, dass keine Frauen ordiniert werden dürfen. In der Bibel stehen aber nicht nur Geschichten über Männer, die zum Glauben kamen. Es waren häufig zuerst Frauen, die durch Begegnungen mit Gott, Sohn und Heiliger Geist zum Glauben kamen und dafür sorgten, dass die Gemeinden wuchsen. Nur weil zufällig zur Zeit Jesus das Patriarchat herrschte, heißt es nicht, dass die Frauen nichts zu sagen hatten oder heute auszuschließen sind. Selbst Jesus ist von Frauen in seiner Auffassung beeinflusst worden. Wenn in der Apostelgeschichte ein "Herr Paulus" aussagt, dass Frauen keine Ämter haben dürfen, ist dies auch dem Patriarchat geschuldet! Aber er ist erst nach Jesus Himmelfahrt zum christlichen Glauben gekommen und hatte damit nicht die gemeinsamen Erfahrungen, wie sie die 12 Apostel hatten. ... Aus dem Grund ist die Frauenordination als Ordnungsfrage einzustufen! Es hat nichts mit dem Bekenntnis unserer Kirche zu tun.

Soweit mein Statement.

Ich möchte in einer lutherischen Kirche zu Hause sein dürfen, die die Gegenwart mit ihren (An-)Fragen ernst nimmt und um Antworten ringt und so einen guten Weg in die Zukunft findet.

Weil endlich eine Lösung her muss!!

Seit über 50 Jahren wird diskutiert und es gibt immer noch keine Einigung

Ich unterschreibe, weil die Vorgehensweise der Kirchenleitung keine unabhängige Entscheidung des APK zulässt.

Gott ist größer als unsere Gesetze.

Ich es für richtig halte

Ich unterschreibe, weil ich der Meinung bin, dass auch Frauen in der SELK die Chance bekommen sollten, ordiniert zu werden.

Ich unterschreibe, weil Frauen diesen Job nicht weniger gut machen können!

Ich möchte, dass nach mehr als fünfzig Jahren Beratung endlich die Ordination von Frauen in der SELK ermöglicht wird. Dabei wünsche ich mir ein Fortbestehen der SELK, nur eben mit einer gegenseitigen Toleranz.

Ich unterschreibe, weil ich denke, dass die Frauenordination für die Zukunft unserer Kirche der richtige Weg ist. Mit unseren unterschiedlichen Standpunkten zum Thema Frauenordination sollten wir einander tolerieren. Enges Denken hilft uns nicht weiter.

Wir brauchen endlich ein menschenwürdiges Miteinander ohne Ansehen des Geschlechts.xmut

Frauen vor und bei Gott den gleichen Stellenwert haben wie Männer.

Gott beruft auch Frauen.

Wie können wir in der SELK uns anmaßen, den Willen Gottes zu missachten?

Frauenordination ist für mich und für die SELK unverzichtbar!

Ich unterschreibe, weil die Frauenordination lange überfällig ist und damit hoffentlich die viele Jahrhunderte andauernde Diskriminierung beendet wird. Vielleicht ist es noch nicht zu spät und die Kirche kann noch gerettet werden.

Die selk sich selbst abschafft.

Daher brauchen wir die Frauen Ordination.

Die selk muss dringend Zukunftsfähig werden.

mir die Streitigkeiten in der Kirche Sorge bereiten - die Verkündigung und das Zentrum unseres Glaubens in den Hintergrund gerät und ich gerne in einer zeitgemäßen Kirche unterwegs bin. Die Verkündigung von Jesu Auferstehung geschah durch Frauen und nicht Männer!!!! Also lasst sie bitte endlich auch ins Pfarramt

Ich unterschreibe weil, Frauen genauso Gottes Wort weitersagen können. Sie werden genauso von Gottes Geist erfüllt, wie alle anderen auch, die an Gott Dienst tun.

Jede weitere Entscheidung oder weitere Vertagung gegen die Stellung der Frau in der SELK die Zukunftsfähigkeit der Kirche geistlich wie auch finanziell gefährdet!

Ich unterstütze die Frauenordination, weil es für mich sehr wohl aus der Bibel herleitbar ist, Frauen auch sowieso verkündigen, z.B. im Kindergottesdienst und auch die (kath.) Kirche vor 1000 Jahren an diesem Punkt schon weiter war, als heute.

Ich möchte aber auch, dass die Einheit bewahrt wird und verschiedene Einstellungen nebeneinander existieren können.

Weiterhin sehe ich eine Gefahr für unsere Kirche, wenn über den Kopf der Gemeindemitglieder hinweg entschieden wird. Die Menschen möchten nicht nur Ehrenämter übernehmen, sondern auch mitreden dürfen.

Ich wünsche eurer Petition viel Zustimmung und viel Erfolg.

hinter verschlossenen Türen wird nun nach reger Beteiligung vorher eine Entscheidung getroffen, die in ihrem Ergebnis mehr Spaltung als Zusammenrücken herbeiführt. Konservativen Strömungen wird nachgegeben. Das kann und will ich nicht akzeptieren - unsere Kirche ist so nicht überlebensfähig!

Ich unterschreibe weil es mir wichtig ist!!!!

...weil ich es richtig finde.

Ich unterschreibe diese Petition, weil die Ordination von Frauen in unserer Kirche die Vielfalt der Schöpfung verdeutlicht und gleichzeitig die Gleichheit der Geschlechter.

Weil in unserer Gemeinde schon 2 gute Freunde von mir ausgetreten sind, weil sie sich mit der Aktuellen Situation sehr unzufrieden fühlen. Sie schaden sich zwar nur selbst. Aber man kann doch nicht tatenlos zusehen.

Ich unterschreibe, weil die vorliegenden Anträge keinen ausgewogenen Umgang mit dem Thema Frauenordination ermöglichen. Getragen vom Geist der Liebe sollte ein wertschätzendes Miteinanders unser gemeinsames Ziel bleiben.

Weil Frauenordination im Jahre 2025, aus Gründen der Gleichberechtigung und einer politischen Verantwortung gegen rechtsextremer Strömungen innerhalb der SELK ein Muss ist. Man sollte nicht aus Angst "laute Stimmen" zu verlieren, die leisen, bedachten und doch aus einem wissenschaftlichen Kontext denkenden Stimmen vergessen, die dann in ganz großer Zahl die Kirche verlassen.

Die SELK sonst nicht mehr mit meinen Werten übereinstimmt und keine Heimat mehr für mich ist.

Ich möchte nicht, dass unsere SELK durch eine Teilung geschwächt wird.

Ich unterschreibe, weil ich schon vor 30 Jahren als Jugendliche für die Frauenordination gestimmt habe

...es so ein wichtiges Thema ist und wir bzw unsere Meinung auch gehört werden muss

Ich auch eine Pfarrerin akzeptiere ohne wenn und aber. Wenn das Wort Gottes lauter und Rein gelehrt wird spielt das doch keine Rolle

Ich unterschreibe diese Petition, weil ich mir nur so ein Fortbestehen der SELK vorstellen kann!

Die SELK immer noch meine Heimat ist, sie dies aber nicht bleiben wird, wenn es zukünftig keine Frauenordination geben wird. Im Grundgesetz steht, dass alle Geschlechter gleichberechtigt sein sollen, davon darf sich eine Kirche nicht rausnehmen. Dass es nach wie vor keine Frauenordination gibt, ist strukturelle Diskriminierung in einem patriarchalen System.

Ich unterschreibe, weil es mir wichtig ist, dass nicht lediglich theologische Aspekte bei der Entscheidung dominieren, sondern auch die Einheit der Kirche und die Zukunftsperspektiven berücksichtigt werden. Gerade in der Jugendarbeit haben wir in der Selk einen großen Schatz, doch auch hier sind Spannungen immer stärker wahrzunehmen. Ich wünsche mir, dass wir eine Kirche der Zukunft sein können.

Einheit der Kirche ist wichtig auch wenn unterschiedliche Meinungen da sind. Bereitschaft zur Demut, Gottesfurcht, langmut, Sanftmut. Phil 2,3-4 ohne Streitsucht und eitlen Ruhm auf Seiten der Frauen und der Herren. Heilsrelevant ist das Thema nicht. Eph 4,2: Ziehe die Gesinnung der Einheit an
Eph 4,4–6: Konzentriere dich auf die grundlegenden Wahrheiten, die die Einheit bewahren
Eph 4,7–16: Lebe Gottes Plan für Einheit

7.2 ist eine Frage der GO.

Bibel und unsere Bekenntnisse geben dazu keine Auskunft.

Außer: 1. Korinther 12, 12

Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie ER will.

Ich bin davon überzeugt, dass die Verweigerung einer Ordination von Frauen biblisch nicht haltbar ist. Den Fortbestand der SELK sehe ich u.a. eng mit der Frage der Ermöglichung einer Frauenordination verknüpft, wenigstens in den Gemeinden, die sich dafür öffnen.

Mir das Thema unglaublich wichtig ist und der Ausgang eventuell entscheidend für meinen Verbleib in der Kirche.

Es sollten keinesfalls nur die Pfarrer entscheiden, da sich ja auch Lehrpersonen uneinig sind.

Das Thema soll endlich nicht mehr verdrängt werden.

Ich möchte, dass beide Positionen in unserer Kirche gelebt werden können, auch wenn ich persönlich den Standpunkt vertrete, dass ich Männer in diesem Amt - aus eigener Erfahrung - bevorzuge.

Für mich ist wichtig, dass die Frage nicht kirchentrennend ist.

Ich bin unbedingt für die Frauenordination - ohne Frauen geht nichts in den Gemeinden. Sie bringen sich überall ein und sollten auch dort nicht ausgeklammert werden.

Wenn man in der SELK so gegen Frauen ist, sollten alle Frauen mal gleichzeitig ihren Kirchenbeitrag einstellen - mal sehen, was dann noch ohne uns Frauen geht!

Ich will gar nicht wahrhaben, dass in unserer SELK angeblich die Mehrheit so rückständig ist und die Arbeit der Frauen so gering schätzt - das kann doch nicht wahr sein! Das kommt für mich einer Abwertung der Frauen gleich.

Vielleicht sind die Befürworter der Frauenordination zu leise und zu sehr im Hintergrund oder entfernen sich wegen dieser konservativen Haltung schon längst von der SELK....

Ich unterschreibe die Petition, weil ich nicht will, dass sich ohnehin schon relativ kleine Kirche in 2 noch kleinere Kirchen spaltet. Das ist in Zeiten, wo Kirchen immer weiter schrumpfen, der christliche Glaube scheinbar immer weiter abnimmt (zumindest in der so "aufgeklärten" Welt) definitiv ein falsches Signal und ich behaupte auch ein Irrweg. Bei aller Wichtigkeit des Themas Frauenordination gilt für jeden Menschen: Niemand kommt zum Vater, denn durch mich. Und da ist es nicht entscheidend, wer mir die Botschaft mitteilt, oder auslegt.

Ich unterschreibe die Petition, weil Zusammenhalt und Miteinander ein wichtiges Gut sind. Das Alte bewahren, aber auch unbedingt offen für Neues zu sein wagen. Eine der Kernaussagen der Bibel ist 'Niemand kommt zum Vater, denn durch mich' (Joh. 14,6). Deshalb ist es für mich nicht relevant, ob eine Frau oder ein Mann mir das Evangelium verkündet.

Ich die Ordination von Frauen für längst überfällig halte.

Es gibt in Dt ein Grundgesetz, warum brauchen sich Kirchen nicht daran zu halten?

Es gibt wunderbare Pfarrerinnen!

Ich unterschreibe, weil ich für die Frauenordination bin

Ich unterschreibe, weil ich nicht möchte, dass die kleine und feine SELK untergeht. Ich wünsche mir eine tolerante Kirchengemeinschaft, die beide Vorgehensweisen in Frieden und Achtung nebeneinander zulässt.

Eine Frauenordination mehr als überfällig wird, vor zwei Jahren haben wir 50 Jahre Frauenrechte gefeiert, wir haben zu wenige Pfarrer, Frauen die Theologie Tdudieren möchten wandern ab!

Da ich als Pfarrerskind schon lange in der SELK bin und unterschiedliche Meinungen und Ansichten/Auslegungen wertvoll finde, aber mit Sorge sehe, wie die FO, die offensichtlich nicht eindeutig zu beantworten ist, zu so verhärtete Fronten führt. Die Trennung der Kirche sollte mit allem Willen und Kraft verhindert werden. Die SELK steht doch für ganz andere bedeutende Auffassungen....

Ich bete dafür, dass Gott wirken kann und auch bei solchen Entscheidungen ganz nah bei den Pfarrern ist.

Glaube ohne Liebe nicht möglich ist.

Ich möchte der Stimme der Gemeinden mehr Gewicht geben.

Ich unterschreibe, weil die Kirche endlich das Leben sollte, was sie lehrt. Gleichheit vor Gott.

Ich bin überzeugt, dass die Bibel im Sinne Jesu ausgelegt werden muss und nicht nach dem Buchstaben.

Ich bin für die Ordination von Frauen, diese Reform ist seit vielen Jahren überfällig.

es wichtig ist...

...weil mich das Thema Frauenordination in der Selk besonders bewegt.